



Kreuzberg

Journal

Nr. 190

Januar 2026

Alles hat seine Zeit

Jeder hat ne Chance verdient;
auch das neue Jahr.
Doch es wird so manchem klar,
was mit dem alten wohl so war.

Blick nicht zurück,
schon gar nicht im Zorn,
so´n neues Jahr beginnt doch von vorn!

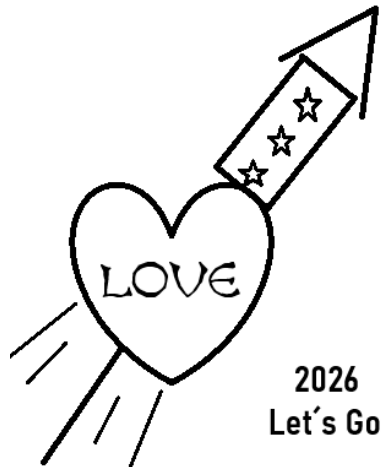
Wär´ schön, wenn Menschlichkeit
gewinnt,
wo jetzt ein Zeitspann neu beginnt,
bevor die Friedenszeit verrinnt.

Wir haben´s alle in der Hand,
doch wer fährt´s mal wieder an die
Wand,
frag für den Moment ich ganz galant?

Diktatoren und Autokraten,
dir wir nicht um ihre Meinung fragen!
Warum soll´n wir die ertragen?
Erhalten alle zu viel Raum,
und pfeifen auf den Friedenstraum!

Nun ja, es ist vielleicht die Zeit,
den Nächsten lieben scheint sehr weit,
sind wir nicht für mehr bereit?

Mit guten Wünschen für´s neue Jahr,
wird hoffentlich manches Träumchen
wahr?



Alles Gute für 2026

Von Dieter Köser

Frühlings BASAR

**von Mering
Heim Kreuzberg**

Im Siepen 2
51688 Wipperfürth

**"Rund
ums Kind"**

secondhand,
vorsortiert,
Spielwaren,
Babyausstattung
u.v.m.

**SAMSTAG
28.02.2026
09:30 Uhr
bis 12:00 Uhr**

**KEINE
VK-Gebühr**

max. drei gestrichene
Wäschekörbe oder
vergleichbare Boxen
pro Verkäufer
+ große Teile

**20 % des
Umsatzes**

kommen unseren
dörflichen
Vereinen zugute

NEUE Verkäuferbedingungen

KEINE VK-Gebühr | 20% Abgabe vom Umsatz | max. 3 gestrichene
Wäschekörbe oder vergleichbare Boxen pro Verkäufer + große Teile
inkl. selbstklebender Etiketten | eigene Beschriftung möglich

Infos + Nummernvergabe

per Mail: flohmarktteam@kreuzberg.nrw

WhatsApp + telefonisch: 0156 78107711



Veranstalter: Flohmarktteam Kreuzberg | Bürgerverein Kreuzberg e.V. | flohmarktteam@kreuzberg.nrw

Neujahrsempfang 2026

Wir laden alle interessierten
Kreuzbergerinnen und Kreuzberger
recht herzlich zu unserem

Neujahrsempfang 2026
am 18. Januar, um 10.30 Uhr
ins von Mering Heim ein.

Wir freuen uns wieder auf ein zwangloses Beisammensein
und einen regen Informationsaustausch über die verschiedenen
Aktivitäten in den Kreuzberger Vereinen und Interessen-Gruppen.

Wer ist gemeint mit Kreuzbergerin oder Kreuzberger?

Alle Menschen, die in den Ortschaften: Kreuzberg, Kupferberg, Hohl, Engstfeld, Nd.-
Engsfeld, Engsfeld, Dahl, Dörpinghausen, Hammer, Schleise, Halkenberg, Hacken-
berg, Wasserfuhr, Biesenbach, Vorder- und Hinterwurth, Nieder- u. Oberscheveling,
Hungerberg, Ritterlöh, Wiegen, Forste und Erlen wohnen, arbeiten und sich für das
„Zuhause sein“ in Kreuzberg interessieren.

Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Wir freuen uns auf euch!

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Bürgerverein Kreuzberg e.V.
Ute Berg

Der Seniorenkreis feiert Karneval

- Jeder Jeck ist anders, für Toleranz und Miteinander -



Ein Nachmittag in der närrischen Zeit,
mit oder ohne Verkleidung Ihrerseits,
gewiss aber mit Musik, Tanz, Verköstigung und Spaß wartet auf Sie am Mittwoch,
den 28. Januar 2026.

Wie gewohnt beginnen wir um 15 Uhr im Von Mering Heim, Im Siepen, Kreuzberg.

Frohe Feiertage, bleiben Sie gesund und munter!

Ihr Seniorenkreis-Team

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum.....



mit Kugeln, die im Kerzenschein leuchteten, stand er da. Er war der Mittelpunkt am Heiligabend. Unter ihm die Geschenke, vor ihm Menschen, die seine grünen „Blätter“ besangen. „O Tannenbaum“: Jetzt ist so langsam Schluss mit lustig. Traditionell hat der Weihnachtsbaum bis zum Tag der Heiligen Drei Könige seinen Dienst getan, wird abgeschmückt und damit zum Grünabfall.

Auch dieses Mal haben wir Jungschützen uns es zur Aufgabe gemacht die ausrangierten Bäume für einen guten Zweck einzusammeln.

So langsam ist es eine Tradition geworden.

Wir sammeln am 10.01.2026 ab 11 Uhr in und um Kreuzberg herum. Bei unserer Aktion freuen wir uns über eine kleine Spende für die gemeinnützige Jugendarbeit.

Wer sich diesen Dienst nicht entgehen lassen möchte, melde sich bitte einfach

bis zum 05.01.2026 unter Angabe von Name und Anschrift

per Mail an tannenbaum@schuetzen-kreuzberg.de oder per SMS, WhatsApp oder telefonisch für die Abholung an.

Am Sammeltag ist das Team bei Rückfragen auch telefonisch zu erreichen.

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf die Benennung von Sammelpunkten. Wir werden wieder eine Route zusammenstellen und die angemeldeten Haushalte über ein Zeitfenster informieren.

Im letzten Jahr haben wir noch viele Weihnachtsbäume zusätzlich und auch herrenlose Bäume eingesammelt. Da wir bei der Stadtverwaltung eine Genehmigung einholen müssen und eine Anzahl an Bäumen benennen müssen wäre es super, wenn sich jeder kurz anmelden würde.

Wir freuen uns auf viele Bäume ... und bis dahin einen guten Rutsch und bleibt gesund!

Die Jungschützen Kreuzberg

Herby 0151 6432266 / Julia 0175 1694876

In Erwartung von Frieden und Freude

Vorweihnachtliches Konzert in Kreuzberg

Von Dieter Köser

Das Jahr geht auf Weihnachten zu, der lebendige Adventskalender ist fast abgearbeitet, dennoch freute sich Kreuzberg und Umgebung auf ein weiteres High-Light im Jahr.

Am vierten Adventssonntag, dem 21.12.2025, gab der MGV Kreuzberg sein traditionelles, vorweihnachtliches Adventskonzert in der katholischen Kirche in Kreuzberg. Traditionell bedeutet, dass etwas häufiger geschieht. So ließen es sich die Herren des Männergesangvereins Kreuzberg auch in diesem Jahr nicht nehmen, sich gut vorbereitet einem stattlichen Publikum zu stellen.



MGV Kreuzberg

Bild W. Storb

Das Gotteshaus war sehr gut gefüllt und alle waren in Erwartung der vorweihnachtlichen Einstimmung auf das Fest.

Neben dem Männergesangverein Kreuzberg trat auch wieder der Gospelchor Kreuzberg auf, der in diesem Jahr sein 20 jähriges Bestehen feierte und dies mit einem großartigen Jubiläumskonzert abschloss. Nach 20 Jahren darf man auch schonmal ein neues Outfit wagen und die Damen und Herren des Gospelchores traten in schwarz mit blauer Schärpe auf. Ein toller Anblick.

Die musikalische Leitung des Abends hatte wie immer Gerhard Klein und instrumental wurden beide Chöre unterstützt von Roland Dill am Keyboard und Bianca Klein mit der Querflöte.

Das Konzert ist immer wieder sehr beliebt, da es sehr viele Herzen anspricht, einerseits der MGv mit seinen getragenen und stillen Weisen und im Kontrast dazu der Gospelchor mit der Frische und Kraft seines Liedgutes.

Die Männer begannen das Konzert mit der Ankündigung der großen Freude und der stillen Zeit, die uns bis Weihnachten erwartet.

„Bald wird große Freud verkündet“ von Sigmund, „ Es ist für uns eine Zeit angekommen“ nach einem Chorsatz von Lüderitz und das sehr andächtige und anspruchsvolle „Gott ist die Liebe“ von Wieber.

Im zweiten Block präsentierten die Männer eine Liedauswahl des Österreichers Lorenz Maierhofer mit; „Jetzt nehm ich eine Stunde Zeit“, „Die stillste Zeit“ und „Botschaft von der Weihnacht“ mit Soloeinlagen von Peter Offermann und Dieter Köser.

Nach einer kleinen Meditation, die Peter Offermann den Zuhörern vorstellte, folgte der erste Auftritt des Gospelchores. Mit „Good News“ einem Spiritual bearbeitet von Lorenz Maierhofer, schafften die Damen und Herren den schwungvollen Einstieg. Weiter ging es mit dem Klassiker von John Rutter, „For the beauty of the earth“; zu Herzen gehend schön und stark begleitet von Roland Dill und besonders Bianca Klein und ihrer Querflöte. Den Abschluss in dieser Reihe machte „The first Noel“ in einer Bearbeitung von Helmut Jost.



Gospelchor Kreuzberg

Bild W. Storb

Bis hierher war das Publikum schon sehr angetan von dem Tun der Akteure.

Der nächste Auftritt des MGV Kreuzberg galt der Mutter Jesu, Maria. Für sie wurden die schönsten und lieblichsten Lieder geschrieben, da sie uns die Erlösung und den Frieden auf die Welt bringen sollte. Gerade im südlichen Raum Deutschlands und in den Alpenländern wird Maria besonders verehrt, was sich in den folgenden Liedern widerspiegelte; „Der Engel begrüßte die Jungfrau Maria“ von Hollenstein, „Ave Mutter gib uns Frieden“ von Antesberger, Maria, hell leuchtender Stern“ einer alpenländischen Volksweise und „Gib uns Herr den Frieden“ von Groll.

Es folgte ein weiterer weihnachtlicher Blick in die Berge mit; „Weihnacht in den Bergen“ von Schmoll/ Rabe, „Sui monti fioccano“ einem Satz von Pigarelli; hier sangen die Männer eine Strophe in italienisch, der „Bergweihnacht“ von Pappert und einem weiteren Wunsch nach Frieden mit „O Herr, gib Frieden“ nach einem Satz von Gus Anton.

Viel Applaus war auch hier wieder das Brot der Künstler.

Auch der Gospelchor kam in seinem nächsten Vortag bei Weihnachten an. „The night that Christ was born“ Die Nacht in der Christus geboren wurde, die heilige Nacht, von Kirk Franklin, war der schwungvolle Einstieg. Es folgte „Night of Silence“ Stille Nacht, Heilige Nacht von Kantor, arr. Von Ferguson, einem sehr sehr schönen Stück, in dem die Damen Night of Silence singen und die Herren später Stille Nacht, Heilige Nacht summen und auf englisch singen. Bei diesem Stück glänzte Bianca Klein ebenfalls mit ihrer Flöte. Zum Abschluss dieses Blocks überzeugte der Gospelchor ein weiteres Mal mit dem schwungvollen „Mary’s little Boy Child“ in einer Bearbeitung von Helmut Jost.

Die Zuhörer bedankten sich mit viel Applaus.

Den abschließenden Teil des Abends gestaltete der Männergesangverein mit dem Wunsch nach Frieden und einer fröhlichen Weihnacht. „Wir sind Menschen einer Erde“ einem Friedenslied von Rabe/ Schmoll, das sehr bekannte „Weihnachten bin ich zu Haus“ (Roy Black) von Monrou und zum Schluss die „Fröhliche Weihnacht“ in einem Satz von Baumann.

Dann war der schöne Abend zu Ende und die Akteure und Zuschauer beseelt.

Die Sängerinnen und Sänger beider Chöre bedankten und verabschiedeten sich gemeinsam mit dem schönen Lied „Advent ist ein Leuchten“ von Lorenz Maierhofer.



Gospel - und Männerchor

Bild W. Storb

Ach, wenn die Lieder überall auf der Welt Gehör fänden und die Herzen die Texte verinnerlichten, dann, ...

Restaurierung des Kreuzberger Kalvarienberges

Spendenauf Ruf

In der 143. Ausgabe des Kreuzberg-Journals für Februar 2022 wurde ein langer Beitrag von mir über den Kreuzberger Kalvarienberg, seine Geschichte und über die Notwendigkeit seiner dauerhaften Rettung veröffentlicht. Der letzte Missionar und erste Pfarrer von Kreuzberg Heinrich Josef Hubert Cüppers starb am 23.01.1878 und ist auf dem Kreuzberger Friedhof beerdigt worden. Er hat mit der Anlegung des Kalvarienberges begonnen. Unter ihm wurden die ersten 7 Stationshäuschen aufgestellt. Danach kam das Werk durch den sog. Kulturkampf ins Stocken. Die Stationshäuschen wurden zum Teil zerstört. Erst unter dem 2. Kreuzberger Pfarrer, Peter Necom, konnte der Kalvarienberg mit seinen 14 Stationshäuschen vollendet werden. Die zerstörten Häuschen wurden offenbar zumindest zum Teil wieder hergestellt und sind heute bereits über 160 Jahre alt. Der Kalvarienberg wurde am 21.06.1885 durch den Franziskaner P. Aurelius Drewes O.S.F.R. aus Neviges feierlich eingeweiht.

Wie schon 2022 berichtet, ist eine Restaurierung der 14 Stationshäuschen mit ihren Metallbildern, die die Leidensgeschichte Christi darstellen, dringend erforderlich. Und tatsächlich ist es jetzt soweit. Bis zum Erscheinen dieses Journals werden die Metallbilder aus den Stationshäuschen fachmännisch entnommen worden sein. Sie werden durch eine Spezialfirma restauriert. Auch die Stationshäuschen werden saniert, da sich z.B. Risse gebildet haben und Fugen offenliegen. Die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth hat sich erfolgreich um eine Förderung des Restaurierungsprojektes bemüht. Mittlerweile liegen Förderbescheide der Deutschen Stiftung Denkmalpflege sowie der Bezirksregierung Köln vor. Man hat erkannt, wie wichtig der Erhalt des Kalvarienberges auf Kreuzberg ist. Schon 2022 habe ich auf eine hohe Spendenzusage eines Spenders aus dem Raum Kreuzberg hingewiesen, die jetzt für eine Verwirklichung des Projektes auch eingelöst werden kann. Ein Großteil der finanziellen Belastung für die Restaurierung verbleibt aber bei der Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus. Der Kalvarienberg ist nicht nur ein Glaubenszeugnis, er ist auch ein Kulturgut. Aus diesem Grunde rufe ich alle Bewohner von Kreuzberg und Umgebung, die sich finanziell einbringen möchten, auf, für die Restaurierung und damit für den Erhalt des Kreuzberger Kalvarienberges zu spenden. Spenden können durch Überweisung direkt geleistet werden an die

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Wipperfürth

IBAN: DE13370502990321001212, BIC: COKSDE33XXX

Verwendungszweck: Spende Kalvarienberg Kreuzberg

Durch Ihre Spenden wird die Rettung des Kreuzberger Kalvarienberges auch zu einem Gemeinschaftswerk der Bewohner in Kreuzberg und um Kreuzberg herum. Machen Sie sehr gern mit. Und wenn alles nach Plan läuft, sollen die Arbeiten vor dem Herbst 2026 beendet und der Kalvarienberg für die nächsten Jahrzehnte gerettet sein.

Uli Bürger

Aktuelles von der Lobpreis-Band

Der Erlös unserer Spendenaktion beim Weihnachtssingen für die NCL-Gruppe Deutschland betrug wunderbare 220 Euro.

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf viele musikalische Begegnungen im neuen Jahr.

Eure Lobpreis-Band

Neues von der FfK

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Und schon steht das nächste Event an:

Mütterkaffee

Wir laden herzlich ein zum Mütterkaffee am

08.02.2026

in der Mehrzweckhalle in Kreuzberg.

Mit viel Liebe und Mühe wurde ein buntes Programm mit Tanz, Gesang, Sketchen, u.v.m., für euch zusammengestellt, gestaltet von Kreuzberger Frauen für Frauen.

Einlass: 13:30 Uhr

Beginn: 14:11 Uhr

Bitte bringt ein Gedeck mit, lasst Speisen jedoch zu Hause. Denn für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt und der Erlös des Speisen- und Getränkeverkaufs wird guten Zwecken zugeführt. Vielen Dank!

ec-Kartenzahlung während der Veranstaltung ist möglich.

Kartenvorverkauf Mütterkaffee

Der Kartenvorverkauf für den Mütterkaffee ist am

25.01.2026 nach der hl. Messe um 10:30 Uhr im von-Mering-Heim.

Mitglieder zahlen 12 €, Nicht-Mitglieder 17 €

ec-Kartenzahlung ist möglich.

Leergut „Handwerkliche Winterträume“

Wer seine abgewickelten Kranzrohlinge, leeren Kerzenhalter etc. nicht einfach dem Müll zuführen möchte, hat die Möglichkeit, diese ans Vorstandsteam der FfK zurück zu geben. Gern einfach bei einer von uns abgeben. Dafür vielen Dank!

Eure FfK – Frauen für Kreuzberg e.V.

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia Kreuzberg am 28.11.2024

Am 28.11.2024 trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Cäcilia Kreuzberg zur Jahreshauptversammlung.

Dabei konnte Maria Rottmann unserem langjährigen ersten Vorsitzenden Jürgen Herweg zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Kirchenchor gratulieren. Jürgen Herweg war von 1999 bis 2003 zweiter Vorsitzender. Seit 2003 leitet er als erster Vorsitzender die Geschicke des Chores. Außerdem war Jürgen als Sitzungspräsident und Akteur in den Karnevalssitzungen des Kirchenchores aktiv.

Bei den anstehenden Neuwahlen wurden Maria Rottmann als zweite Vorsitzende, Beate Haase als Schriftführerin und Martina Esser als zweite Kassiererin einstimmig wieder gewählt.

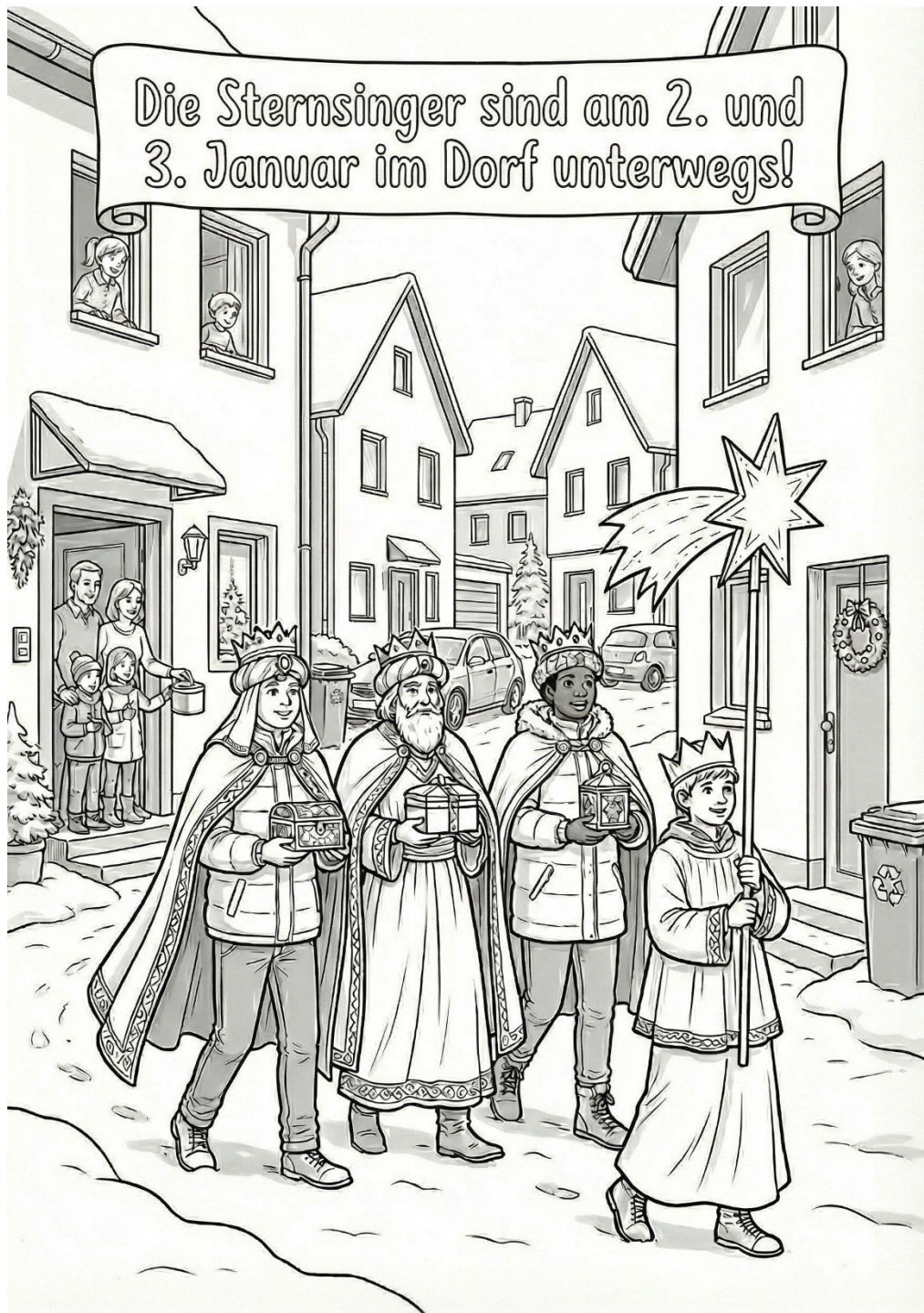
Die Chormitglieder besprachen auch die Planungen für die Aktivitäten und Auftritte für das kommende Jahr. Schon jetzt wurde beschlossen, im kommenden Jahr die „Kölsche Weihnacht“ im Eltzhof in Köln zu besuchen.

Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen. Gospel- und Kirchenchor proben freitags um 19:00 Uhr bzw. 20:00 Uhr.



Jürgen Herweg, Maria Rottmann

Die Sternsinger sind am 2. und
3. Januar im Dorf unterwegs!



Herzlichen Glückwunsch

04.01.	84 J.	Anna Hesse
07.01.	73 J.	Alice Wald
09.01.	76 J.	Gerd Dreiner
18.01.	76 J.	Roswitha Köster
27.01.	87 J.	Marianne Eicker
29.01.	94 J.	Helga Wichmann
30.01.	86 J.	Ursula Wassermann

Wir trauern um

95 J. Irmgard Wünsche

02.01. + 03.01.		Sternsinger sind im Dorf unterwegs	
04.01.	18:00	Taize Gebet	Ev. Kirche am Markt
06.01.	20:00	Ortsausschuss	Von Mering Heim
08.01.	17:30	Andacht „Wir haben den Messias gefunden“	Kath. Kirche
10.01.	Ab 11:00	Abholung Tannenbäume	
09.01.	18:00	3. Kreuzberger Dart-Turnier	Von Mering Heim
11.01.	9:30	Dankmesse Sternsinger	Kath. Kirche
14.01.	8:00	Schulgottesdienst	Kath. Kirche
15.01.	17:30	Andacht „Christus der Heiler“	Kath. Kirche
18.01.	10:30	Neujahrsempfang	Von Mering Heim
22.01.	17:30	Andacht „Christus der Sohn Gottes“	Kath. Kirche
25.01.	9:30	Hl. Messe	Kath. Kirche
25.01.	10:30	Kartenvorverkauf Mütterkaffee	Von Mering Heim
28.01.	15:00	Seniorenkreis feiert Karneval	
29.01.	17:30	Andacht vom rechten Hören	Kath. Kirche

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe des Kreuzberg-Journal ist am Samstag, dem 24.01.2026.

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kreuzberg e.V.
 Verantwortlich: Dieter Köser, Dörpinghausen 6, 51688 Wipperfürth
 E-Mail: journal@kreuzberg.nrw
 Redaktion: Dieter Köser, Kornelia Köser, Simone Ackerschott, Raphael Berg
 Spendenkonto: Bürgerverein Kreuzberg e.V.; Verwendungszweck: Kreuzberg Journal
 IBAN: DE37 3706 9125 5204 4580 16, BIC: GENODED1RKO